

Inhalt

Vorbemerkung	7
I. Wissenschaft als Arbeitsprozeß	9
1. Vorbemerkung	9
2. Die Marxsche Analyse der ›Doppelform‹ des gesellschaftlichen Produktionsprozesses	13
3. Der wissenschaftliche Arbeitsprozeß	51
II. Bürgerliche Wissenschaftssoziologie: Entwicklungs- und Integrationskonzeptionen	73
1. Vorbemerkung	73
2. Zur Entwicklung der Wissenschaftssoziologie	74
3. Zwei Konzeptionen: Wissenschaft als evolutionärer und als revolutionärer Entwicklungsprozeß	76
4. Systemtheoretische und strukturell-funktionale Ansätze in der bürgerlichen Wissenschaftssoziologie	94
5. Das Integrationsproblem in der bürgerlichen Wissenschaftssoziologie	112
6. Exkurs: Zur Periodisierung der kapitalistischen Ver-gesellschaftung wissenschaftlicher Arbeit	122
III. Die Entwicklung des marxistischen Wissenschaftsbegriffs in der DDR	159
1. Vorbemerkung	159
2. Der Ausgangspunkt: Ursprüngliche Wissenschaftsauf-fassung und Produktivkraftkonzeption	164
3. Die Diskussion um den Charakter der Produktions-verhältnisse und die ›wissenschaftlich-technische Re-volution‹ als Momente und Determinanten der Auf-hebung der bisherigen Produktivkraftkonzeption. Die Technikdiskussion	168
4. Die Herausbildung der Konzeption von der ›Umwand-lung der Wissenschaft in eine unmittelbare Produk-tivkraft‹ in der DDR (historisch-systematische Dar-stellung)	177
5. Wissenschaft als Arbeitsprozeß — Wissenschaft und Gesellschaftsformation	191

IV. Schlußbemerkung: Entstehungsbedingungen und -probleme einer marxistischen Wissenschaftssoziologie in der DDR	223
V. Anmerkungen	235
VI. Bibliographie	279
1. Selbständige Beiträge	279
2. Zeitschriftenaufsätze	286